

Anbau von zwei Gruppenräume an den Kindergarten Vogelnest – Informationen zu entstandenen Mehrkosten:

Für die Anschlussarbeiten der Gebäudeentsorgung (Schmutzwasser) sind auf Grund fehlerhafter Bestandsplanunterlagen und verdeckt liegender Schächte, der Schachtdeckel befand sich 40 cm unter dem Asphalt, eine verlängerte Gebäudeentsorgung, Arbeiten an der Fahrbahndecke sowie ein zusätzlicher Schacht und Umbauten am bestehenden Schacht realisiert worden. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäß Nachtragsangebot auf **Brutto 1.628,58 €**.

Im Zuge der Aushubarbeiten wurde im Bereich der Gründungssohle des Bodenaustauschkörpers eine Vertiefung in der Verwitterungsdecke vorgefunden welche sich stark humos dargestellt hat. Diese war zudem deutlich mit Pflanzenresten durchsetzt. Gemäß Angaben des Geologen könnte es sich zu früheren Zeit hier um eine moorartige Vertiefung gehandelt haben. Auf Grund mangelnder Tragfähigkeit und daraus resultierendem unkalkulierbarem Setzungsverhalten musste diese Schicht entfernt werden. Bis zur darunter liegenden, tragfähigen Verwitterungsdecke musste diese Schicht in konkaver Form bis zu einer max. Stärke von ca. 120 cm zusätzlich zum geplanten Bodenersatzkörper ausgehoben und anschließend mit dem Bodenersatzkörper verfüllt werden. Beginnend mit den Randbereichen (entspricht = 0 cm zusätzlichem Aushub), deckt diese Vertiefung ungefähr 60% der Aushubfläche des Anbaus ab. Diese Schicht war dem Geologischen Gutachten nicht zu entnehmen, da die Sondagen, entsprechend dem zu erstellenden Gebäude, überwiegend in den Randbereichen verortet wurden.

Auf Grund des komplexen geometrischen Profils konnte das Aufmaß hierzu noch nicht abschließend bearbeitet und geprüft werden. Die genaue Ermittlung der Kosten steht noch aus.

Als begleitende Kosten hierzu musste auf Grund der konkaven Geometrie und des in der Verwitterungsdecke beinhalteten Lehmanteils eine Baugrubenentwässerung installiert werden um ein Aufstauen von Sickerwasser und sich daraus ergebendem Aufweichen und ggf. Aufquellen des Bestandsbodens zu verhindern solange die Bodenplatte nicht fertiggestellt ist. Dazu wurde über den Tiefpunkt ein geschlitztes KG-Rohr als Drainage und ein senkrechtes KG-Rohr als Pumpensumpf eingebaut. Die Kosten hierfür belaufen sich auf **Brutto 888,10 €**.

Im Generalplanervertrag wurden die Honorare der Fachingenieure auf Grundlage der Kostenschätzung angeboten.

Nach Vorliegen der Kostenberechnung haben sich für drei Fachingenieure innerhalb unseres GP-Vertrags die Honorare folgendermaßen verändert:

Gewerk	Stand 25.11.2019	Stand 11.08.2020	Differenz
Technische Aus- rüstung HLS	47.565,-€	56.375,-€	8.810,-€
Technische Aus- rüstung E	27.875,-€	31.670,-€	3.795,-€
Landschaftsarch.	21.535,-€	23.890,-€	2.355,-€

(Alle Preise inkl. MwSt.)

Die Kosten der veränderten Entwässerungsplanung werden erst kurz vor der GRS vorliegen. Diese setzen sich aus den Kosten der Verlegung der Entwässerungsleitung (TOP 4) und den Kosten der beschränkt ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten (TOP 5) zusammen.